



Kontaktperson  
Telefon  
E-Mail

Pascal Kuster

Thalwil, 22. September 2025 / pku

## Petition «Überdachung Eisbahn Brand in Thalwil»

### • Antwort des Gemeinderats

Sehr geehrter Herr Kessels

Am 11. September 2023 haben Sie dem Gemeindepräsidenten die Petition «Überdachung Eisbahn Brand in Thalwil» überreicht. In der Folge hat der Gemeinderat verschiedene Abklärungen veranlasst und das DLZ Liegenschaften beauftragt, die Machbarkeit einer Überdachung der Kunsteisbahn Brand unter Berücksichtigung der Hochspannungsleitung zu prüfen.

Die Liegenschaftskommission bewilligte im November 2023 dafür Zusatzkredite und beauftragte ein Architektur- und Bauplanungsbüro mit entsprechenden Untersuchungen zur Überdachung der Kunsteisbahn Brand. Die Abklärungen erwiesen sich aufgrund der Vorgaben des Eidgenössischen Starkstrominspektorats (ESTI), insbesondere in Bezug auf Brandschutz- und Erdungskonzepte, als komplexer und aufwendiger als erwartet.

Ende 2023 wurde das Projekt mit allen Unterlagen zur Stellungnahme dem ESTI weitergeleitet. Der Projektbeschrieb sieht die Überdachung des bestehenden Eisfelds sowie den Bau einer Tribüne mit Sitzplätzen in Holzbauweise vor. Anfang Juni 2024 meldete sich das ESTI unerwartet erneut und forderte zusätzlich einen umfassenden Projektbeschrieb, der die Anforderungen der Leitungsverordnung berücksichtigt. Dafür musste das Brandschutzkonzept präzisiert und das Betriebskonzept leicht überarbeitet werden.

Für das im Jahr 2023 eingereichte Projekt liegt nun aber eine Ausnahmegewilligung des ESTI vor. Diese bezieht sich jedoch ausschliesslich auf das damals eingereichte Vorhaben. Ein anderes Projekt, das von dem derzeit beim ESTI zur Bewilligung eingereichten Projekt abweicht, müsste einschliesslich sämtlicher erforderlicher Unterlagen neu eingereicht werden. Zudem ist sicherzustellen, dass die vom ESTI festgelegten Vorgaben zur maximal zulässigen jährlichen Arbeitszeit von Mitarbeitenden unter der Hochspannungsleitung eingehalten werden.

Da der Bau einer Überdachung bei der Eisbahn Brand aufgrund der Ausnahmegewilligung des ESTI nun grundsätzlich möglich ist, unterbreitete die Liegenschaftskommission dem Gemeinderat im September 2025 eine Einfrage bezüglich der Überdachung der bestehenden Eisbahn Brand sowie des Baus eines zweiten offenen Eisfelds.

Der Gemeinderat hält in seiner Antwort fest, dass sowohl eine Überdachung des bestehenden Eisfelds Brand als auch der Bau eines zusätzlichen Eisfelds von überregionalem Interesse sind und

nicht nur auf Kosten der Gemeinde Thalwil realisiert werden können. Gleichzeitig betont der Gemeinderat, dass er grundsätzlich gesprächsbereit ist, falls sich ein externer Geldgeber, sei es ein Sponsor, weitere Gemeinden oder eine andere Finanzierungspartnerin, für die Umsetzung findet.

In einem solchen Fall müssten vorab jedoch mehrere zentrale Aspekte sorgfältig geprüft werden. Dazu zählen insbesondere die Wahl des Standorts, die erforderlichen technischen und infrastrukturellen Anpassungen sowie die Nutzung der bei der Eisproduktion anfallenden Abwärme, um Synergien zu nutzen und die Energieeffizienz zu gewährleisten. Erst nach einer solchen umfassenden Abklärung könnten konkrete Planungen oder Umsetzungsschritte in Angriff genommen werden.

Der Fokus des Gemeinderats liegt aktuell auf dem Erhalt des bestehenden Angebots und der Infrastruktur. Für 2026 ist beispielsweise eine umfassende Revision der Eisaufbereitungsmaschine vorgesehen, um den Betrieb für mehrere Jahre sicherzustellen. Der Gemeinderat behält sich jedoch vor, die Situation bei künftigen Entwicklungen oder neuen Finanzierungsoptionen erneut zu prüfen.

Wir danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

**Gemeinde Thalwil**  
Gemeindepräsident



Hansruedi Kölliker

Gemeindeschreiber



Pascal Kuster